

teau Gontier an der Mayenne, 6400 E. Leinweberei. — Merkwürdige Grotten von Sauges.

X. Anjou. Eine der fruchtbarsten Provinzen Frankreichs. Ebene und Hügel land. Starker Getreide-, Wein-, Obst-, Klee- und Hanfbau. Viehzucht, Fiderbereitung. Eisen, Marmor. Wollfabriken. Keltische und Röm. Alterthümer. Die Loire nimmt hier die Maine mit der Mayenne, Sarthe und dem Loir auf. Karl VII. entriß diese Provinz den Engländern. — 29) Dep. der Maine u. Loire. — † Angers an der Mayenne, unweit der Sarthe, 34,000 E. Schule der Künste und Handwerke, Akademie, Bibliothek, Museum, botan. Garten, Gesellschaft des Ackerbaues. Altes Schloß. Viele Fabriken. — Le Pont de Cé an der Loire, 3100 E. Niederlage der Engländer 1438. Sieg des Marschalls Brequi 1620. — Chalonne an der Loire, 5200 E. Steinkohlengruben. — † Beaugé, 3500 E. Wollfabriken. — † Saumur an der Loire, 12,500 E. Schloß. Römische Alterthümer. Berühmte Emailfabriken, Pulver-, Salpeter- und Wollfabr. — † Beaupreau, 2000 E. Färberei. — Cholet, 8500 E. Wichtige Wollfabriken.

XI. Poitou. Fast ganz eben, in N. u. D. Hügelketten, große Moräste in S. und W., weite Heidsrecken, aber auch fruchtbare Strecken. Weinbau, Viehzucht (Maulthiere, Rinder u. Schafe), etwas Eisen, keine bedeutende Industrie. Der Hauptfluß ist die Vienne mit dem Clain; ihre Quellen haben hier die beiden Sevre, deren eine (die Nantaise) zur Loire fließt; die südlichere (Niortaise) nimmt die Vendée auf und ist bloßer Küsenfluß. Poitou stand seit 1157 zweimal unter Englischer Herrschaft; Karl V. eroberte diese Provinz und verband sie mit der Krone, 1372. — 30) Dep. der Vienne. — † Poitiers, alte unregelmäßige Stadt am Clain, 22,000 E. Akademie, Rechtsschule, Gesellschaft der Wissenschaften und des Ackerbaues, Museum, Bibliothek, botan. Garten. Woll- und Fayencefabriken, Handel. Römische Alterthümer, Keltisches Denkmal. Sieg der Engländer 1356 (bei Mauvertius). — † Chateaurault an der Vienne, 11,000 E. Blühende Eisen-, Gewehr- u. a. Fabriken, lebhafter Handel. — † Loudun, 5400 E. — † Montmorillon, 3600 E. Papier- u. a. Fabr. — † Civray an der Charente, 1500 E.

31) Dep. der beiden Sevres. — † Niort an der von ihr benannten Sevre Niortaise, 17,500 E. Rathhaus mit einer Schlaguhr von 1386. Akademie, Bibliothek. Bleigruben, Wollfabriken. — Thouars, Städtchen mit 2200 E. und ansehnlichem Schlosse. — † Bressuire, 9500 E. Wollfabriken. — † Parthenay, 4000 E. Wollfabriken. — † Melle, 2600 E.

32) Dep. der Vendée. — † Bourbon Vendée am Don, 3100 E. Gesellschaft für Wissenschaften und Ackerbau; große aber unvollendete Gebäude, die Napoleon begann. — Fontenay le Comte an der Vendée, 7500 E. Tuch- und Hutfabriken. — Lugon in den Morästen der Küste, 3900 E. — † Sables d'Olonne, Seestadt mit Hafen, 6900 E. An der Küste die kleinen Inseln Noirmoutier, Bouin, d'Yeu.

XII. Saintonge und Angoumois. Der Boden ist in D. hügelig, übrigens eben, großen Theils Heide und Sand. Wein, Trüffel, Kasta-